

Krisenbewältigung in Cabo Delgado: Theater und Dialog; Kleinunternehmer:in- nen und Landwirtschaft

Jahresbericht 2025

fepa setzte die seit einigen Jahren bestehende Kooperation mit unserer Partnerorganisation Associação cultural novos horizontes (ACNH, Kulturverein neue Horizonte) in der Region Cabo Delgado fort.

Drei Bereiche erhielten Geld:

Landwirtschaftsbetrieb

Der Wirbelsturm vom 16.12.2024 zerstörte die Bauten und Futtervorräte, der folgende Starkregen die Futtermais-Aussaat. Nur 6 Tiere überlebten. Noch während der Regenzeit bis April 2025 hat der Verein ACNH mit Elan die Gebäude, inklusive Solaranlage und Wasserversorgung, an einem Unwetter-geschützteren Ort wieder aufgebaut.



Im neuen Stall leben aktuell 20 Tiere. Gegen Ende 2025 konnte auf dem schon bestehenden und dem zugekauften Ackerland Mais ausgesät werden. Endlich soll es 2026 klappen mit dem eigenen Futter – falls nicht schon wieder ein Zyklon oder eine Dürre dazwischenkommt! (Bis Ende Januar 2026 ist das Wetter im Norden des Landes gut, im Gegensatz zum Süden von Mosambik, wo Überschwemmungen über hundert Todesopfer forderten).



Thementheater

Die ACNH motivierte die Bevölkerung mit 18 Vorführungen in 5 Ortschaften, sich für Rechte einzusetzen.



Insgesamt mehrere Tausend Personen, vor allem Jugendliche und einige Erwachsene, brachten Themen aus Gesundheit, Umwelt, Schulbesuch und Kultur zur Sprache. Die Schauspieler:innen erhielten einen kleinen Lohn, Essen und Gratis-Transport in die Dörfer. ACNH hielt uns mit Fotos und Videos per WhatsApp stets auf dem Laufenden.

Förderung von Kleinunternehmen

Der Verein hat die Kleinhändler:innen besucht, welche in den Vorjahren eine Anstossfinanzierung erhalten hatten. Ihre Läden funktionieren normal und erwirtschaften einen akzeptablen Gewinn.

Finanzieller Bericht 2025 (in CHF)

Die Abrechnung durch ACNH erfolgte in MZN. Die Angaben hier sind gerundet und in CHF.

Was	CHF	%
Landwirtschaftsbetrieb		
Wiederaufbau Gebäude	7800	38%
Ankauf Tiere	750	4%
Lohn Bewachung	300	1%
Total Landwirtschaftsbetrieb	8850	43%
Interaktives/partizipatives Theater		
Entschädigungen Mitwirkende	6300	31%
Transporte	2500	12%
Raum/Location-Miete; Technik	1000	5%
Total Theater	9800	48%
Organisationsentwicklung ACNH (Seminare; Infrastruktur Büro)	1500	7%
Verwaltungs- und Bankkosten	350	2%
Total Projektausgaben	20500	

Perspektiven 2026

Geldbedarf besteht weiterhin für das Strassentheater und für die aufgrund der klimatischen Probleme noch nicht rentable Kleintierzucht. Zusätzlich plant der Verein den Bau einer Schauspielschule für Dorfkinder.

Wir danken für die Unterstützung im Jahr 2025. 2026 geht es weiter!

Dieses Projekt entstand als Kooperation der Koordinationsgruppe des Mosambik-Netzwerks mit fepa.

DANKE!

Wir danken allen Spender:innen, die dieses Projekt seit 2021 grosszügig und solidarisch unterstützen.

